

Newsletter 2/2018

Mitgliederversammlung des Verbands Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V.



Der Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V. richtete am 18.04.2018 mit seinen 22 angeschlossenen Mitgliedsvereinen die Mitgliederversammlung sowie anschließend eine öffentliche Veranstaltung aus.

Der Vorstandsvorsitzende Generalstaatsanwalt Achim Brauneisen und die Geschäftsführerin Julia Herrmann legten in ihrem Bericht die Entwicklungen des Vorjahres dar und gaben einen Ausblick auf die geplanten Maßnahmen und zukünftigen Herausforderungen in der Vereinslandschaft.

Insgesamt verzeichnet der Verband ein erfolgreiches Geschäftsjahr in dem, neben der Weiterführung der Kernaufgaben des Verbands, zwei neue Projekte in der Vereinslandschaft implementiert und wesentliche Veränderungsprozesse angestoßen werden konnten, um auch in Zukunft mit den angeschlossenen Mitgliedsvereinen eine starke Hilfelandschaft abzubilden.

Bei der anschließenden öffentlichen Veranstaltung wurde dem Verband und seinen angeschlossenen Mitgliedsvereinen die Anerkennung für deren Arbeit von Herrn Ministerialdirektor Elmar Steinbacher zum Ausdruck gebracht.



Herr Landrat Roland Bernhard begrüßte die Teilnehmer/innen und erläuterte die Bedeutungen der freien Straffälligenhilfe aus kommunaler Perspektive.



Herr Werner Thumm berichtete als Vorsitzender von Fortis e.V. über Geschichte und die Entwicklungen der Vereinsarbeit bei Fortis e.V.



Dr. Peter Winckler referierte zum Thema „**Auf der Spur der Schuld**“ und ermöglichte einen Einblick in seine tägliche Arbeit als Gerichtsgutachter.



Herr Dr. Winckler ist seit über 20 Jahren Gerichtspsychiater und überregional durch seine Gutachtertätigkeit in Strafprozessen wie beispielsweise den Betonmord bei Rommelshausen aus dem Jahr 2007 bekannt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch einen Klienten der Gemeindepsychiatrischen Hilfen von Fortis e.V.

CDU-Fraktion im Gespräch mit dem Netzwerk Straffälligenhilfe



Das Bild zeigt von links nach rechts: Horst Belz (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied - Badischer Landesverband für soziale Rechtspflege), Justizminister Guido Wolf MdL, Oliver Kaiser (DER PARITÄTISCHE), Marion Gentges MdL, Dr. Karl-Michael Walz (Vorsitzender Badischer Landesverband für soziale Rechtspflege), Julia Herrmann (Geschäftsführerin Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V.), Dr. Bernhard Lasotta MdL (rechtspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion), Arnulf Freiherr von Eyb MdL, Willi Stächele MdL.

Am Donnerstag, den 1. März 2018, war die Steuerungsgruppe des Netzwerks Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg zu Gast beim Arbeitskreis „Recht und Verfassung“ der CDU-Landtagsfraktion.

Die Vertreter des Netzwerks Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg GbR erläuterten die Maßnahmen und Kooperationen mit Kommunen und der Bundesagentur für Arbeit zur Vorbereitung der Entlassung von Gefangenen. Darüber hinaus stellten sie das Eltern-Kind-Projekt, die Wiedereingliederung von älteren Gefangenen und das Projekt „Schwitzen statt Sitzen“ vor, mit dem seit Ende der 1980er Jahre erfolgreich Ersatzfreiheitsstrafen durch Ableistung gemeinnütziger Arbeit vermieden können. Das Land Baden-Württemberg spart so jährlich etwa 15 Millionen Euro. Die Vertreter des Dachverbands und der rechtspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Dr. Bernhard Lasotta MdL sind sich einig, dass die im Jahr 2017 auf Initiative der Regierungsfractionen gestartete Schuldnerberatung fortgesetzt werden soll. Auch könnten die Mittel für den Fortbildungsverband Straffälligenhilfe zur Stärkung bürgerschaftlichen Engagements in der Betreuung Gefangener aufgestockt werden.

Bericht der CDU-Landtagsfraktion erschienen auf www.Fraktion.CDU-BW.de

Bundesverdienstkreuz für Dr. Karl-Michael Walz



Minister der Justiz und für Europa des Landes Baden-Württemberg Guido Wolf MdL,
Dr. Karl-Michael Walz (Vorsitzender Badischer Landesverband für soziale Rechtspflege)

Justizminister Guido Wolf MdL hat dem früheren Amtsgerichtsdirektor Karl-Michael Walz das Bundesverdienstkreuz überreicht und dessen Verdienste in der freiwilligen Straffälligenhilfe und um den Opferschutz gewürdigt.

Einleitend würdigte Minister Wolf MdL die herausgehobenen beruflichen Leistungen des 1951 geborenen Dr. Walz, der bereits 1981 in den Justizdienst des Landes eingetreten war. Dr. Walz habe sich ehrenamtlich „den Menschen hinter den Fällen zugewandt und Großes für die Wiedereingliederung Straffälliger in die Gesellschaft geleistet“, so Wolf MdL.

Auch wir vom Verband gratulieren ganz recht herzlich.

Weiter zum gesamten Beitrag:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/bundesverdienstkreuz-fuer-dr-karl-michael-walz/>

Die japanische Delegation zu Besuch beim Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg GbR und der Sozialberatung Stuttgart e. V.



Foto von links nach rechts:

Mark Gutwinski, Fachbereichsleitung – Wohnen und Betreuung bei der Sozialberatung Stuttgart e.V.

Julia Herrmann, Geschäftsführerin Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V.

Tomoho AWATA (Mr.) Deputy Director, Chief Researcher, Research Department, Research and Training Institute, Ministry of Justice (MOJ)

Yoichi TAKANO (Mr.) Senior Researcher, Research Department, Research and Training Institute, Ministry of Justice

Sowie die Dolmetscherin aus Böblingen

Am 13.03.2018 besuchten Herr Staatsanwalt AWATA sowie Herr TAKANO das Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg GbR und die Sozialberatung Stuttgart e.V.

Herr Staatsanwalt AWATA sowie Herr TAKANO sind dem Institut für strafrechtliche Angelegenheiten (Legal Research Institute) Ministry of Justice in Japan zugehörig und baten um einen Gesprächstermin hinsichtlich der demografischen Entwicklung in Deutschland und deren Auswirkung auf die Straffälligenhilfe.

Derzeit arbeitet das Ministerium an der neuen Aufstellung des japanischen Kriminalweißbuchs. Bereits im Kriminalweißbuch 2008 wurde über das Thema Seniorenkriminalität und in diesem Zusammenhang auch u.a. über Unterstützungsangebote für Seniorenstraftäter in Deutschland berichtet.

Frau Julia Herrmann berichtete in einem einleitenden Vortrag über die Netzwerkstrukturen und ermöglicht einen Einblick in die Leistungsangebote der freien Straffälligenhilfe Baden-Württemberg. Herr Mark Gutwinski präsentierte darüber hinaus die Arbeit und Leistungsangebote der Sozialberatung Stuttgart. In einer anschließenden Diskussion erhielten die Gäste zahlreiche Antworten auf die Fragen hinsichtlich der Entwicklungen in Deutschland, der bestehenden Bedarfe sowie der konkreten Umsetzung und Finanzierung des Hilfesystems in Baden-Württemberg. Das neue Projekt „Wiedereingliederung von älteren Gefangenen - Hilfe beim Übergang vom Vollzug in Pflege oder Betreuung“ war für die Gäste in diesem Zusammenhang von besonderem Interesse. Beeindruckt zeigten sich Herr Staatsanwalt AWATA sowie Herr TAKANO von den geschaffenen Netzwerkstrukturen der freien Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg und dem begleitenden Übergangmanagement von Haft in die Freiheit.

20 Schuldnerberater/innen für das Projekt "Schuldnerberatung in Haft" erfolgreich ausgebildet



Das Bild zeigt alle Absolventen/innen und die beiden Dozenten am Abschlusstag

Vom 05. bis 09. März 2018 fand in der Kath. Akademie der Erzdiözese Stuttgart/Rottenburg in Weingarten der 2. Teil des Zertifikats-Kurses "Schuldnerberatung in Haft" statt. Alle Teilnehmer/innen haben die Qualifikation erlangt und können nunmehr die externe Schuldnerberatung in den baden-württembergischen Justizvollzugsanstalten realisieren. Die Teilnehmer/innen des insgesamt 10-tägigen Kurses kamen aus dem badischen und württembergischen Mitgliedsvereinen im Netzwerk Straffälligenhilfe Baden-Württemberg. Die qualifizierte und anspruchsvolle Fortbildung wurde geleitet von Prof. Dr. Dieter Zimmermann und Dipl. Sozialarbeiter Willi Wilhelm.

Stellenangebote

Unsere Mitgliedsvereine suchen immer wieder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alle aktuellen Stellenangebote und detaillierten Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Fachinformationen

Der Verband wird die Informationsweitergabe ausweiten und stellt Ihnen strukturierte Fachinformationen zur Verfügung. Auf unserer Homepage finden Sie wertvolle Informationen aus den Bereichen: Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung, Fördermittel, Projektausschreibungen, aktuelle Rechtsprechung sowie externe Veranstaltungen und Fortbildungen.

Termine

Terminankündigungen 1. Halbjahr 2018		
08.05.2018	Qualitätswerkstatt Eltern-Kind-Projekt	Jugendherberge Stuttgart Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart
12.06.2018	Qualitätswerkstatt Schwitzen statt Sitzen	Jugendherberge Stuttgart Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart
27.06.2018	Qualitätswerkstatt Wohnen	Jugendherberge Stuttgart Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart
23.-24.06.2018	Einführungskurs für Ehrenamtliche im Strafvollzug	Bildungshaus St. Bernhard, An der Ludwigsfeste 50, 76437 Rastatt
23.-24.07.2018	Jahrestagung Bad Boll	Evangelische Akademie Bad Boll

Terminankündigungen 2. Halbjahr 2018		
15.10.2018	Qualitätswerkstatt Schuldenberatung	Jugendherberge Stuttgart Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart
06.11.2018	Fortbildung Schwitzen statt Sitzen	Jugendherberge Stuttgart Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart
19.11.2018	Geschäftsführerbesprechung	Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
10.12.2018	Qualitätswerkstatt AGT/ AAT	Mehrgenerationenzentrum Hauptstraße 28, 70563 Stuttgart